

Die erste Stunde im Kurs

Form	Ablauf	Material	Zeit
PL	1. Bevor Sie in die Arbeit mit <i>Schritte international Neu</i> einsteigen, sollten die TN sich gegenseitig vorstellen.		
PL	2. Begrüßen Sie die TN und stellen Sie sich zunächst selbst vor, um auch den TN die notwendigen Redemittel für die eigene Vorstellung an die Hand zu geben. Schreiben Sie Ihren Namen an die Tafel und sagen Sie: „Guten Tag. Mein Name ist ...“ Mein Name ist ... Ich heiße ...		
PL	3. Sagen Sie noch einmal: „Mein Name ist ...“ und fragen Sie dann einen TN nach seinem Namen: „Und wie heißen Sie?“. Fragen Sie exemplarisch noch ein paar weitere TN und schreiben Sie die Frage ebenfalls an die Tafel.		
GA	4. Die TN stellen sich zunächst in Kleingruppen ihren direkten Sitznachbarn vor. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten.		
PL	5. Werfen Sie den Ball einem TN zu und fragen Sie: „Hallo. Mein Name ist Und wie heißen Sie?“ Der TN stellt sich vor. Deuten Sie dem TN mimisch und gestisch an, dass er den Ball einer Person seiner Wahl zuwerfen und diese Person ebenfalls nach dem Namen fragen soll. Die TN werfen sich so lange den Ball zu, bis alle einmal ihren Namen genannt haben.	Ball	
PL	6. Spielen Sie mit zwei TN ein kleines Gespräch, um „Das ist ...“ einzuführen. Fragen Sie einen TN: „Wie heißen Sie?“. Der TN antwortet: „Ich heiße ... / Mein Name ist ...“. Anschließend stellen Sie den TN dem dritten TN vor, indem Sie sagen: „Das ist ...“. Weisen Sie dabei mit der Hand auf den TN, den Sie vorstellen.		
PL	7. Die TN stellen sich nun im Kreis auf. Lassen Sie sich den Ball von einem TN zuwerfen, der TN sagt dazu: „Ich heiße ...“. Werfen Sie dann den Ball einem weiteren TN zu und sagen Sie im Hinblick auf den Vorredner: „Das ist ... Ich heiße ...“. Der TN, der den Ball gefangen hat, fährt in derselben Weise fort, indem sie/er den Ball wirft, Sie dabei vorstellt und dann seinen eigenen Namen sagt. Die TN werfen sich so lange den Ball zu, bis alle einmal vorgestellt wurden.	Ball	
TIPP	<p>Im Kurs wird von Anfang an ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt, wenn sich alle mit Namen kennen. Damit sich die TN die Namen der anderen TN leichter einprägen, bietet sich im Anschluss an die Kennlernphase ein Spiel an, z. B. „Zipp Zapp“. Durch eine solche spielerische Aktivität kommen die TN nicht nur in (Augen-)Kontakt miteinander und somit weg von einer auf die Kursleiterin/den Kursleiter gerichteten, zentralisierten Aufmerksamkeit, sondern die TN haben bereits die erste Hürde des Kennlernens und „Sich-Äußern-Trauens“ geschafft.</p> <p>Spieldaten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die TN setzen sich in einen Kreis, Sie als Kursleiterin/Kursleiter stehen in der Kreismitte. Achtung: Es gibt nur so viele Stühle wie TN im Kreis sitzen, d.h. bei 20 TN und Ihnen als Mitspieler gibt es 20 Stühle. 2. Sagen Sie „Zipp“ zu einem TN. Dieser muss dann den Namen des TN sagen, der links von ihr/ihm sitzt. Sagen Sie „Zapp“, muss der TN den Namen des TN nennen, der rechts von ihr/ihm sitzt. Wenn ein TN dabei einen Fehler macht, muss sie/er in die Mitte und Sie können sich auf den Stuhl setzen. Bei dem Ausruf „Zipp Zapp“ wechseln alle TN ihre Plätze. Wer in der Mitte steht, versucht dabei, einen Platz im Stuhlkreis zu erhaschen. Nun muss der TN, der ohne Stuhl bleibt, weiterfragen. 		

Abkürzungen in den Unterrichtsplänen:

EA: Einzelarbeit GA: Gruppenarbeit HA: Hausaufgabe PA: Partnerarbeit PL: Plenum WPA: wechselnde Partnerarbeit

Schritte international Neu 1, Unterrichtsplan Erste Stunde © 2016 Hueber Verlag, Autorinnen: Susanne Kalender, Petra Klimaszyk, Isabel Krämer-Kienle